

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ordnungsamt
	Bearbeiter/in	Ralf Wolters
	Telefon (0202)	+49 202 563 5482
	Fax (0202)	+49 202 563 4702
	E-Mail	Ralf.Wolters@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.01.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0075/22-A öffentlich
Sitzung am Gremium		
02.02.22 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW		Beschlussqualität
		Kenntnisnahme
Sachstandsbericht zur Coronasituation in Gastronomiebetrieben		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Unterschrift

Nocke

Begründung

1. Wie wird aktuell die Einhaltung der Corona-Regeln in der Gastronomie überprüft?

Die Mitarbeiter:innen des Teams Gewerbeüberwachung- und Untersagung kontrollieren aufgrund von Anzeigen und darüber hinaus stichprobenweise die Gaststätten auf die Einhaltung der Corona-Regeln. Bei sehr pauschalen Behauptungen wird der Betreiber zunächst angeschrieben und aufgefordert, auf die Einhaltung der Regeln zu achten.

2. Finden abseits der in den vergangenen Monaten öffentlichkeitswirksam durchgeführten Schwerpunktkontrollen in den Gastronomiebetrieben derzeit weitere Kontrollen statt?

Ja. Die unter 1 genannten Kontrollen finden regelmäßig ohne Pressebeteiligung statt.

3. Sind daran ausschließlich Kräfte des Ordnungsamtes oder auch der Polizei beteiligt?

Kontrollen erfolgen sowohl mit als auch ohne Polizei. Kontrollen mit der Polizei sind sinnvoll. Die Polizei als strafverfolgende Behörde kann dabei z. B. Fälschungen von Impfnachweisen erkennen und verfolgen. Die Beteiligung uniformierter Einsatzkräfte der Polizei oder des Ordnungsamtes erzeugt eine beabsichtigte Außenwirkung.

4. Wie viele Kontrollen durch das Ordnungsamt gab es seit der Beschränkung des Zugangs auf 2G bzw. inzwischen 2G+ in gastronomischen Betrieben?

Es wurden in der Zeit vom 26.11.2021 bis 14.01.2022 achtundsiebzig Betriebe (auch Spielhallen und Wettbüros) u.a. wegen Überprüfung der Einhaltung der Corona-Regeln aufgesucht.

5. Wie viele Verstöße wurden insgesamt festgestellt? Bitte gliedern Sie – sofern erfolgt – in festgestellte Verstöße durch Ordnungsamt und Polizei auf.

Gesamtstatistik 2021 (Polizei und Ordnungsamt):

Bußgelder gesamt	876.011,50 €
Gezahlte Bußgelder	449.468,40 €
Offene Bußgelder	426.543,10 €
Verfahren gesamt	3679
Laufende Verfahren	1191
Gezahlte Verfahren	2102
Eingestellte Verfahren	386

6. Wie viele Bußgelder wurden im Bereich der Gastronomie in welcher Gesamthöhe verhängt?

Bußgelder gesamt	49.841,50 €
Gezahlte Bußgelder	8.585,00 €
Offene Bußgelder	41.256,50 €
Verfahren gesamt	40
Laufende Verfahren	21
Gezahlte Verfahren	16
Eingestellte Verfahren	3

Die Statistiken wurden vor einigen Tagen ausgewertet.

Wir erhalten weiterhin Anzeigen mit Tattagen aus dem Jahr 2021. Somit erklärt sich der Anstieg der Gesamtverfahren und den damit einhergehenden Gesamtbußgeldern.

7. Wie erklärt es sich die Verwaltung, dass laut Bericht in der Westdeutschen Zeitung vom 23.12.2021, die Stadt Wuppertal im vergangenen Jahr nur Bußgelder in Höhe von 67.000 Euro wegen Coronaregel-Verstößen eingenommen hat, während in anderen Städten wie Essen, Köln oder Düsseldorf deutlich höhere Einnahmen erzielt wurden?

Die Städte sind unterschiedlich groß, die Anzahl der zu Kontrollen eingesetzten Mitarbeiter:innen wird dementsprechend unterschiedlich hoch sein. Die Situation lässt sich mithin ohne Kenntnis aller Rahmenbedingungen nicht von hier beurteilen. Wie unter 6. geschildert, gehen noch immer Anzeigen aus dem Jahr 2021 ein.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

keine